

35 Jahre TSCHERNOBYL-KATASTROPHE IN DER UKRAINE

25 Jahre TSCHERNOBYL-KINDERHILFE e.V. NEUSTADT/COBURG

Erst als Initiative und dann als eingetragener Verein wurde die Tschernobyl-Kinderhilfe in Neustadt durch Dieter Wolf 1996 initiiert. Damals wie heute der Wunsch, armen bedürftigen Kindern aus den durch die Tschernobyl-Katastrophe radioaktiv strahlenbelasteten Gebieten zu helfen.

Über 500 Kinder aus diesen Gebieten der Ukraine konnten bisher für jeweils vier Wochen im Coburger Land, fern ab von Armut und Entbehrungen, ihre Kindheit genießen. Mit vielen Hilfstransporten und Hilfsprojekte in verschiedenen abgelegenen ukrainischen Dörfern konnte den Menschen dort auch etwas Hilfe und Hoffnung in ihrem beschwerlichen Alltag gegeben werden.

25 Jahren - das gibt genug Zeit für Freudiges und Trauriges, für Erfolge und Rückschläge.

Für die eingeladenen Kinder ist der Genesungsaufenthalt über unseren Verein ein unbeschreibliches und unvergessliches Ereignis. Bei späteren Treffen mit ehemaligen Gastkindern begegnet uns auch nach Jahren noch eine große Dankbarkeit.

Uns geht das Schicksal ehemaliger Gastkinder und ihrer Familien immer wieder nahe. Kinder in extreme Armut und sozial schwierigen Situationen, hier halten wir als Verein Kontakt und versuchen auch über einen längeren Zeitraum zu helfen.

Auch Hilferufe von Müttern von schwer erkrankten und von stark behinderten Kindern kommen bei uns an. Wir versuchen unkompliziert zu helfen, um somit den Kindern Hoffnung auf Leben zu geben. Wir haben auch sehr viele, zu viele, Kinder kennen gelernt, denen wir in Ihrer Not leider nicht helfen konnten. Unsere Projekte planen wir in Abstimmung mit dem jeweiligen Dorfrat und Schuldirektoren und beziehen bei der Umsetzung die Dorfbevölkerung mit ein.

Es gibt aber auch Dörfer, da ist eine vertrauensvolle Zusammenarbeit leider nur auf wenige Personen beschränkt. Korruption ist in der Ukraine immer noch ein sehr großes Problem.

Deshalb ist der ständige persönliche Kontakt vor Ort in den Dörfern wichtig, damit Spenden vollständig für vorgesehene Projekte eingesetzt werden und Hilfslieferungen ausschließlich bei den bedürftigen Menschen ankommen.

Auf Grund der aktuellen Situation sind derzeit keine Erholungsaufenthalte möglich, stattdessen versuchen wir den Kindern vor Ort in ihren Dörfern zu helfen. Die Ansatzpunkte sind Kindergärten und Schulen, Jugendclub und Bibliothek sowie die medizinische Versorgung, um somit den leidgeprüften Kindern mit ihren Familien in der Ukraine zu helfen und auch Hoffnung und Zuversicht für die Zukunft zu geben.

Allein kann ein gemeinnütziger Verein nicht bestehen. Die Tschernobyl-Kinderhilfe e.V. Neustadt/Coburg dankt daher allen Helfern, Freunden und Sponsoren die es über 25 Jahre dem Verein ermöglicht haben, die nicht einfache Hilfe und Unterstützung für bedürftige strahlenbelastete Kinder aus der Ukraine auszuführen.

Bitte unterstützen Sie uns weiterhin bei unserer nicht leichten Arbeit!

Spendenkonto: Sparkasse Coburg Lichtenfels

IBAN: DE68 7835 0000 0000 3735 55

www.tschernobylhilfe-neustadt.com

facebook.com/TschernobylhilfeNEC/

